

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Bundesförderung Breitband



Projekträger des
Bundesministeriums
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

NGA Breitbandausbau Stadt Dessau-Roßlau aktueller Bautenstand

(Datum: 14.12.2017)

private Haushalte:

Nachdem am 16.10.2017 der Spatenstich in Rodleben erfolgte, laufen dort die Tiefbau- und Verlegearbeiten auf Hochtouren.

Als nächste Stadtteile folgen bis Mai 2018 Sollnitz und Meinsdorf. In beiden Stadtteilen fanden – wie in Rodleben - bereits Informationsveranstaltungen statt, bei denen die Bürger ausführlich zum Breitbandausbau selbst und den Angeboten rund ums schnelle Netz informiert wurden.

Weitere Informationsmöglichkeiten bieten spezielle Beratungstage, an denen das Breitband-Team der Stadtwerke mit dem DATEL-Infomobil vor Ort ist (Sollnitz am 10.01.2018, Meinsdorf am 20.12.2017 sowie 17.01.2018).

Im weiteren Verlauf 2018 folgen die Stadtteile Mühlstedt, Streetz/Natho, Neeken, Brambach, Ritzmeck, Roßlau, Tornau. Detaillierte Zeiträume lassen sich für diese Ortsteile zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht nennen, derzeit laufen hierzu die in enger Zusammenarbeit die Abstimmungen zwischen Stadtwerken und dem Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau.

Gewerbestandorte:

Für den Breitbandausbau der 19 vorgesehenen Gewerbestandorte im Stadtgebiet erwartet die Stadt Anfang 2018 den finalen Fördermittelbescheid, der im September 2017 eingereicht wurde. Dessen Vorlage ist Voraussetzung für sämtliche Genehmigungen und damit den Beginn der Bautätigkeit. Wenngleich deshalb noch kein konkreter Baustart benannt werden kann, steht auch für die Gewerbestandorte nach wie vor das Umsetzungsziel bis Ende 2018. Eine Prioritätenliste, die gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung erarbeitet wurde, bietet den Rahmen für die Bearbeitung der Genehmigungen und die Umsetzung des Ausbaus. Unabhängig davon sind die Stadtwerke bereits mit den Unternehmen der Gewerbestandorte im direkten Gespräch, so auch mit der Dessauer Schaltschrank- und Gehäusetechnik GmbH auf dem Gewerbegebiet Flugplatz. Ebenso ist für den Breitbandausbau bereits eine Tiefbaufirma gebunden, um nach Vorliegen der formellen Voraussetzungen sofort beginnen zu können.

Die Stadtwerke investieren über ihre Tochtergesellschaft Daten- und Telekommunikations-GmbH Dessau in das ambitionierte Projekt rund neun Millionen Euro, davon fließen rund vier Millionen Euro in die Anbindung der Gewerbestandorte.

Insgesamt stehen Fördermittel vom Land Sachsen-Anhalt in Höhe von 553.000 Euro unter Einbeziehung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung und - nach Bewilligung - 316.000 Euro aus der Bundesbreitbandförderung.

Ansprechpartnerin:

Frau Nadine Decker, Tel.: 0340-2042180, E-Mail: nadine.decker@dessau-rosslau.de
Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

www.europa.sachsen-anhalt.de